

## Mit jungen Menschen zeitgenössisches Theater sehen

Dreiteilige Weiterbildung für Lehrer\*innen und Pädagog\*innen

Das Theater ist eine lebendige Kunstform, die sich immer in Bewegung befindet. Aber seine Aktualität und sein Formenreichtum wird im textorientierten schulischen Lehrplan nicht immer spürbar. So heißt es für Theaterbesuche häufig: Faust, Sandmann, Werther. Bekannte Stoffe, berechenbare Formen. Diese Fortbildung will Lehrer\*innen dazu befähigen, mit Schüler\*innen aktuelle Stücke zu besuchen und einen Zugang zur Gegenwarts-Kunstform Theater zu vermitteln.

Die jeweils **drei Fortbildungstage** bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln wahrgenommen werden. Zum Besuch der Fortbildung gehört **mindestens ein gemeinsamer Besuch** in einer Theatervorstellung in zeitlicher Nähe zum Fortbildungstermin.

Die Fortbildung findet **in der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo** im Frankfurter Zoogesellschaftshaus statt, einem neuen Theater für junges Publikum im ehemaligen Fritz-Rémond-Theater. Sie setzt keine bis wenige Vorkenntnisse voraus und richtet sich vor allem an Lehrkräfte der Fächer Deutsch, Politik und Wirtschaft, Ethik, Kunst, und Darstellendes Spiel, ist aber grundsätzlich offen.

**Leitung:** Christiane Alferts (Theaterpädagogin), Kim Willems (Regisseur)

Kosten: 30 € pro Fortbildungstag / 10 € für Lehrer\*innen & Pädagog\*innen in Ausbildung

**Zeitraum:** 11.-14.03.2025 sowie 30.06.-03.07.2025

Anmelden unter [fb.junge-theaterwerkstatt.de](https://fb.junge-theaterwerkstatt.de)

oder im Weiterbildungsverzeichnis der Hessischen Lehrkräfteakademie (Angebotsnr. 02413332)

**ACHTUNG:**

Die Fortbildung **baut auf einer gemeinsam besuchten Theatervorstellung** auf. Der **Stückbesuch ist Voraussetzung für die Teilnahme.**

**Für März 2025** ist dies *Karlsson vom Dach* des TheaterGrüneSosse.

Vorstellungen sind am 09.03.2025 um 15 Uhr / 10.3.2025 um 10 Uhr in der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo.

Für Studierende können ggf. Leistungsnachweise bestätigt werden (bitte rückfragen).

Bei Rückfragen gerne melden unter [theaterwerkstatt@mousonurm.de](mailto:theaterwerkstatt@mousonurm.de)

### **TEIL I: Die innere Landkarte – Übungen zum Theater sehen**

**Di, 11. März 2025 – 9.30-14.30 Uhr (im Löwenhof, Löwengasse 27k / Frankfurt-Bornheim)**

**Mo, 30. Juni 2025 – 15-19 Uhr**

Die Expert\*innen des TheaterGrüneSosse und der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo führen durch Grundhaltungen und künstlerische Methoden der Kunst-Rezeption. Wie kann ein Theaterbesuch mit Schüler\*innen vorbereitet werden, wenn auch die Lehrkraft das Stück noch nicht kennt? Welche Methoden können Schüler\*innen und Lehrer\*innen unterstützen, um einander in ihren individuellen Wahrnehmungen ernst zu nehmen und reiche vielschichtige Interpretationen zu entwickeln?

### **TEIL II: Methodenkoffer – Nachbereitung von Theaterbesuchen**

**Do, 13. März 2025 – 9.30-14.30 Uhr**

**Mi, 02. Juli 2025 – 9.30-14.30 Uhr**

Welche Methoden gibt es, um einem Theaterbesuch einen Rahmen zu geben - vom Warm Up bis zum Nachgespräch? Wie können sich Lehrer\*innen und Schüler\*innen über Stücke austauschen und dabei jenseits schneller Bewertungen selbst künstlerisch produktiv werden? Wie lassen sich die Mittel der zeitgenössischen Kunst vermitteln? Und auch: Wie kann man damit umgehen, wenn ein Theaterstück der Lehrkraft oder der Klasse nicht zusagt? Wie können wir darüber dennoch in einen produktiven Austausch gelangen?

### **TEIL III: Theater als Forschung – Vom Sehen zur eigenen Praxis**

**Fr, 14. März 2025 – 15-19 Uhr**

**Do, 03. Juli 2025 – 9.30-14.30 Uhr**

Nach Teil I & II haben wir uns inspirieren lassen und wurden zu wagemutigen Hypothesen über die gesehenen Theaterstücke hingerissen. Nun wollen wir mit den Schüler\*innen das Experiment wagen, selbst „zeitgenössisch“ (d.h. hier: performativ/postdramatisch/forschend) zu arbeiten.

Aber welches Setting brauche ich für so ein künstlerisches Experiment? Wie kann das Ergebnis einer künstlerischen Forschung aussehen? Welche performativen Methoden können junge Menschen inspirieren? Und wie können performative Aktionen gerahmt werden?

Die Expert\*innen des TheaterGrüneSosse stellen experimentelle Methoden aus der eigenen Praxis vor und geben Impulse, wie mit Schüler\*innen performativ gearbeitet werden kann.